

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IX
<i>I. Enzyklopädischer Überblick . . . . .</i>	<i>1</i>
1. Vorbemerkung zum Sprachgebrauch . . . . .	1
2. Die Grundlegung eines uneinholbaren Vorsprungs: Karl Martell (714–741) . . . . .	2
2.1 Das warnende Beispiel der Vorfahren: Arnulfinger und Pippiniden (613–714) . . . . .	2
2.2 Der ausgeschlossene Erbe als Retter der väterlichen Macht (714–719) . . . . .	6
2.3 Die permanente Kriegführung und ihre Grundlagen (719–739) . . . . .	8
2.4 Der Hausmeier ohne König (739–741) . . . . .	11
3. Die Absicherung durch Gott: Pippin d. J. (741–768) . . .	12
3.1 Die königsgleichen Probleme der Hausmeiersöhne Karlmann und Pippin (741–747) . . . . .	12
3.2 Die Königserhebung Pippins 751 und seine Gottbegnadung 754 . . . . .	15
3.3 Der erste Ausgriff über den merowingischen Horizont (754–756) . . . . .	17
3.4 Die Konsolidierung der neuen Königsherrschaft (756–768) . . . . .	19
4. Die Ausdehnung und Überhöhung: Karl I. der Große (768–814) . . . . .	20
4.1 Der Ausgriff über die Alpen in Folge eines Familienkonflikts (768–774) . . . . .	20
4.2 Das faktische Westkaisertum als Folge permanenter Kriegführung (774–799) . . . . .	22
4.3 Das nomen imperatoris und die Grenzen der Machtausübung (800–814) . . . . .	26

5.	Das Scheitern eines neuen Entwurfs: Ludwig I. „der Fromme“ (814–840) und seine Söhne Lothar I., Pippin I., Ludwig II. und Karl II. (–843) . . . . .	28
5.1	Das Projekt der starken Einkaiserherrschaft (814–829) . . . . .	28
5.2	Das Beharrungsvermögen des Teilungsbrauches (829–843) . . . . .	32
6.	Die Teilung in brüderlicher Liebe: Lothar I., Ludwig II. und Karl II. (843–876) . . . . .	35
6.1	Die gedachte Einheit der Herrschaft und die Unterschiede ihrer Ausübung (843–855) . . . . .	35
6.2	Die Herrschaft des anderen als Objekt der Begierde (855–870) . . . . .	37
6.3	Die geplanten Nachfolgen und das Kaisertum (871–876) . . . . .	39
7.	Die trennende Vielfalt in den Teilungen: Kaiser Ludwigs I. (Ur-)Enkel (877–884) . . . . .	41
7.1	Die Behauptung des geteilten Ostens und seine Ausdehnung nach Westen (877–880) . . . . .	41
7.2	Die Wiedervereinigung der östlichen Völker (882–884) . . . . .	42
8.	Die Abkehr von der einen Familie: Karl III. und die neuen Könige (885–888) . . . . .	43
8.1	Der biologische Zufall als Einheitsstifter und Bedrohung . . . . .	43
8.2	Die Erhebung neuer Machthaber 887/888 . . . . .	45
9.	Das Ende als Übergang: die letzten ostfränkischen Karolinger (887–911) . . . . .	47
9.1	Der „Oberherr“ Arnolf (887–899) . . . . .	47
9.2	Die Machthaber hinter Ludwig IV. dem Kind (899–911) . . . . .	50
9.3	Der „letzte Karolinger“ Konrad I. (911–918) . . . . .	51
 <i>II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung</i> . . . . .		 53
1.	Quellen . . . . .	53
2.	Die ganze Karolingerzeit . . . . .	54
2.1	Handbücher und allgemeine Überblicksdarstellungen	54
2.2	Die Familie und ihre Herrschaften . . . . .	55
2.3	Frühmittelalterliche „Staatlichkeit“ . . . . .	56

2.4	Herrschaftsausübung . . . . .	59
2.5	Herrschaftsteilungen . . . . .	64
3.	Die Herrschaften der einzelnen Karolinger . . . . .	66
3.1	Die eine Familie des 8. Jahrhunderts . . . . .	66
3.2	Karl I. der Große († 814) . . . . .	74
3.3	Hochkarolingische Herrschaft 800–829 . . . . .	81
3.4	Ludwig I. „der Fromme“ († 840) und seine Söhne bis 843 . . . . .	87
3.5	König Ludwig II. († 876) und seine Nachkommen in Ostfranken . . . . .	93
3.6	Lothar I. († 855) und seine Nachkommen in Lotharingen . . . . .	104
3.7	Karl II. „der Kahle“ († 877) und seine Nachkom- men in Westfranken . . . . .	105
<i>III. Quellen und Literatur . . . . .</i>		107
1.	Quellenausgaben mit Verständnishilfen . . . . .	108
1.1	Kritische Editionen . . . . .	108
1.2	Lateinisch-neusprachliche Ausgaben . . . . .	108
1.3	Hilfsmittel zu Quellen . . . . .	110
1.4	Studien zu einzelnen Geschichtswerken . . . . .	111
2.	Die ganze Karolingerzeit . . . . .	111
2.1	Handbücher und allgemeine Überblicksdarstellungen	111
2.2	Die Familie und ihre Herrschaften . . . . .	112
2.3	Frühmittelalterliche „Staatlichkeit“ . . . . .	113
2.4	Herrschaftsausübung . . . . .	115
2.5	Herrschaftsteilungen . . . . .	117
3.	Die Herrschaften der einzelnen Karolinger . . . . .	117
3.1	Die eine Familie des 8. Jahrhunderts . . . . .	117
3.2	Karl I. der Große († 814) . . . . .	121
3.3	Hochkarolingische Herrschaft 800–829 . . . . .	125
3.4	Ludwig I. „der Fromme“ († 840) und seine Söhne bis 843 . . . . .	128
3.5	König Ludwig II. († 876) und seine Nachkommen in Ostfranken . . . . .	130
3.6	Lothar I. († 855) und seine Nachkommen in Lotharingen . . . . .	133
3.7	Karl II. „der Kahle“ († 877) und seine Nachkom- men in Westfranken . . . . .	134
4.	Fest- und Gesammelte Schriften . . . . .	134

Register . . . . .	137
1. Vom Verlag erstelltes Personenregister . . . . .	137
2. Vom Verlag erstelltes Ortsregister . . . . .	144
Themen und Autoren . . . . .	147